

Augsburg, 04.03.10

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Stefan Kiefer
Rathaus 4. Stock (Lift)
86150 Augsburg
Telefon (0821) 324-2150
Telefax (0821) 39444
info@spd-fraktion-augsburg.de
www.spd-fraktion-augsburg.de

Pressemitteilung

SPD gegen „Abkassieren“ der Radler

Kiefer: „Stadt ist in der Pflicht eine Lösung zu finden!“

Die SPD-Stadtratsfraktion spricht sich eindeutig gegen die nahezu täglichen Kontrollen der Fahrradfahrer am oberen Ende der Pferseer Unterführung aus.

„Die Stadt betreibt hier keine umsichtige Aufklärungspolitik im Sinne der Verkehrssicherheit, sondern ein „Abkassieren“ der Radler. Dass die Ordnungskräfte die Fahrradfahrer erst bei Verlassen der Röhre stadteinwärts anhalten, um auf ihren gebührenpflichtigen Verkehrsverstoß aufmerksam zu machen und je nach dem zur Kasse bitten, spricht hierbei Bände. Ebenso die Tatsache, dass gerade zu den Stoßzeiten in der Früh massiv kontrolliert wird, wodurch vor allem die Schülerinnen und Schüler ins Visier genommen werden“, erklärt Dr. Stefan Kiefer, Fraktionsvorsitzender der SPD im Rathaus.

Die SPD-Fraktion hat heute einen Antrag gestellt, der die Stadt auffordert diese Praxis einzustellen und stattdessen nach Lösungen zu suchen, wie ein Miteinander der Verkehrsteilnehmer an dieser sensiblen Stelle aussehen kann.

„Nach meiner Überzeugung müsste es möglich sein, die beiden Fußwege in der Unterführung im Rahmen der Straßenverkehrsordnung für Fahrradfahrer frei zu geben. Die Wege sind so breit, dass bei Rücksichtnahme auf den schwächeren Verkehrsteilnehmer eigentlich keine Gefährdung entstehen kann. Dafür bräuchte die Stadt nur ein entsprechendes Schild anzubringen“, erläutert Kiefer.

„Zur zusätzlichen Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer, wäre es ratsam am Eingang der viel beschriebenen „Angströhre“, sogenannte „Fahrradlotsen“ in den Stoßzeiten zu postieren, die eine angemessene Geschwindigkeit und Rücksichtnahme auf die Fußgänger anmahnen. Dass Kinder, Jugendliche und ältere Radler die Autospur mit der Trambahntrasse meiden, kann ich sehr gut nachvollziehen“, so Stadträtin Annelies Haaser-Schwalm aus Pfersee.

„Es kann nicht sein, dass der Ordnungsreferent das bestehende Gefahrenpotenzial aufgrund der Enge der Unterführung ausnutzt, um den Stadtsäckel mit Bußgelder zu füllen. Das ist absolut inakzeptabel und damit muss sofort Schluss sein! Meine Fraktion hat Vorschläge zur Abhilfe gemacht. Nun ist die Verwaltung am Zug, Lösungen zu präsentieren. Wir warten“, so Kiefer abschließend.